



AIDA unterstützt Hamburg bei Landstrom-Einführung Hafenluft soll sauberer werden

Die führende Kreuzfahrtreederei AIDA Cruises will gemeinsam mit der Stadt Hamburg die beste Lösung bei der Einführung von Landstrom für Kreuzfahrtschiffe im Hafen suchen. „Wir stellen unser gesamtes Know-how zur Verfügung und bieten eine aktive Mithilfe bei der Entwicklung und dem Einsatz einer besonders umweltfreundlichen Energieversorgung für Kreuzfahrtschiffe im Hafen an“, sagt AIDA President Michael Thamm.

Die Flotte der Rostocker Reederei ist bereits heute für den Einsatz von Landstrom ausgerüstet. Für die umweltfreundliche Versorgung mit Landstrom ist es entscheidend, dass der Strom an Land noch effizienter und sauberer erzeugt wird, als mit den sehr modernen Anlagen an Bord der AIDA Schiffe. AIDA Cruises bietet an, dass Experten des Unternehmens die Stadt Hamburg unentgeltlich technisch beraten und das Projekt bis zur Einsatzreife begleiten. „Der Hamburger Hafen kann eine Vorbildfunktion für die Entwicklung des besten Landstrom-Konzeptes in ganz Europa übernehmen und damit Maßstäbe setzen“, erklärt Michael Thamm.

AIDA Cruises als Vorreiter: Einsatz von Dual-Fuel Motoren geplant

Nachhaltigkeit ist seit langem ein bestimmendes Kriterium im täglichen Handeln von AIDA Cruises. „Als deutscher Marktführer im Kreuzfahrtbereich fühlen wir uns dem nachhaltigen Schutz der Umwelt besonders verpflichtet“, sagt Thamm. Obwohl die derzeit acht Schiffe von AIDA Cruises bereits zu den modernsten und jüngsten weltweit zählen, ist es den Schiffingenieuren in Rostock gelungen, den Energieverbrauch durch geschickte Kombination einzelner Maßnahmen Jahr für Jahr zu senken. Der Treibstoffverbrauch pro Gast und Tag konnte seit 2007 um insgesamt 18,2 Prozent reduziert werden.

Der Marktführer will auch in Zukunft an der Spitze der technischen Entwicklung stehen. So ist AIDA an Forschungsprojekten wie dem von der Bundesregierung initiierten „e4ships“ zur Entwicklung von Brennstoffzellen für den Einsatz auf Kreuzfahrtschiffen beteiligt. Für die nächste Schiffsgeneration ist der besonders umweltfreundliche Einsatz von Gas für den Betrieb von Dual-Fuel-Motoren geplant.

Alle Umweltschutzmaßnahmen der Reederei sind im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht AIDA cares dokumentiert, im Internet downloadbar unter <http://www.aida.de/nachhaltigkeit>.

Rostock, den 27. September 2011